

# Der richtige Test für Ihre Schulform

	„Eignungstest Berufswahl“	„Berufstest für Hauptschüler“	„Berufsinteressen-Test“
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gymnasiasten (Jahrgangsstufen 10 bis 13)</li> <li>■ Realschüler (Klassen 9/10), Fachoberschüler</li> <li>■ Nicht für Hauptschüler geeignet*</li> <li>■ Zivil- oder Wehrdienstleistende</li> <li>■ Studenten bis ca. 24 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hauptschüler (empfohlen für die letzten beiden Klassen)</li> <li>■ Nicht für Gymnasiasten und Realschüler geeignet*</li> </ul>	Jugendliche aller Schulformen, die vor der Berufswahl stehen, Zivil- oder Wehrdienstleistende, Azubis, Studenten bis ca. 24 Jahre
<b>Zeitbedarf</b>	vier Schulstunden à 45 Minuten (inklusive Instruktionszeiten und einer Pause)	zwei Schulstunden à 45 Minuten (inklusive Instruktionszeiten und einer Pause)	ca. 30–40 Minuten
<b>Schwierigkeitsgrad</b>	Der EBW ist auf Berufsfelder für Abiturienten und Realschüler sowie auf Studiengänge ausgerichtet. Die Konzentrationsanforderung ist sehr hoch. Die Leistungsaufgaben sind zum Teil sehr anspruchsvoll, so dass nur sehr gute Schüler alle Aufgaben lösen können. Der Test wird unter Zeitdruck bearbeitet, der Testleiter muss strenge Zeitvorgaben einhalten, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse und damit eine solide Auswertung sicherzustellen. Die Teilnehmer erleben den Test als anstrengende Herausforderung.	Der Test ist auf Berufsfelder ausgerichtet, die Hauptschülern offen stehen. Die Konzentrationsanforderungen sind entsprechend angepasst. Der Zeitdruck bei der Testbearbeitung ist moderat: Es gibt zwei Testblöcke, die jeweils in einer Unterrichtseinheit durchgeführt werden können. Der Testleiter muss keine Zwischenzeiten stoppen. Sonderschüler können aufgrund möglicher kognitiver oder wahrnehmungspsychologischer Einschränkungen nicht teilnehmen.	Kein objektiver Leistungsteil. Eventuell benötigen leistungsschwächere Schüler Unterstützung bei der Erklärung von Begriffen, die in den Testfragen enthalten sind.
<b>Inhalte</b>	Berufliche Interessen, Ziele und Motive, berufsrelevante Eigenschaften und Persönlichkeitsmerkmale, Leistungsniveau in ausgewählten kognitiven Bereichen (z. B. mathematisch-rechnerisch, sprachlich, visuell-perspektivisch, Allgemeinwissen, Konzentration, Logik); verschiedene Aufgabentypen. Aufgaben zur Leistung und zu Interessen wechseln sich ab.	Neigungen bezüglich beruflicher Ausbildungsinhalte, berufsrelevante Eigenschaften und Begabungen, grundlegende Leistungsmerkmale (Rechtschreibung, Rechnen, mechanisches Verständnis, Wortschatz, räumliches Vorstellungsvermögen). Der Test besteht aus einem Leistungsteil und einem Interessenteil; jeder davon wird am Stück bearbeitet.	Selbsteinschätzung zu Schlüsselqualifikationen, berufliche Interessen, Begabungen, Berufsziele, <b>kein</b> objektiver Leistungsteil
<b>Auswertung und Rückmeldung</b>	Umfangreiche Auswertung mit Texten, Grafiken und Hintergrundinformationen. Über Referenzgruppenanalysen ist ein direkter Vergleich mit anderen Gymnasiasten bzw. Realschülern möglich. Mehrere passende Vorschläge zu Ausbildungsberufen bzw. Studiengängen mit Anschlussempfehlungen (3-stufiger Karriereweg).	Einfachere Auswertung mit sehr leicht verständlicher grafischer Aufbereitung. Übersichten über Interessenprofile und Leistungsschwerpunkte. Mehrere passende Berufsvorschläge für Ausbildungsberufe mit Zugangschancen für Hauptschüler mit realistischem Weiterbildungsweg. Zum besseren Verständnis sollte der Lehrer die Auswertungen in der Klasse besprechen.	Umfangreiche Auswertung mit Texten, Grafiken und Hintergrundinformationen. Über Referenzgruppenanalysen ist ein direkter Vergleich mit anderen Gymnasiasten bzw. Realschülern möglich. Mehrere passende Vorschläge zu Ausbildungsberufen bzw. Studiengängen mit Anschlussempfehlungen (3-stufiger Karriereweg).

\*Beide Tests sind für Sonderschüler und Personen mit unzureichenden Deutschkenntnissen nicht geeignet. Für Personen über 25 Jahren liegen keine geeigneten Normdaten vor.